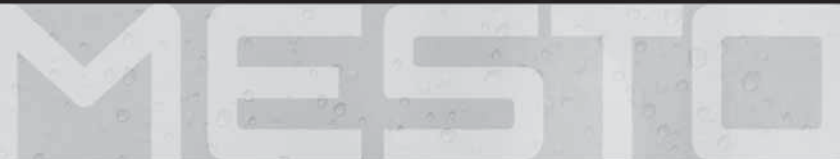


3595FB 3595FC



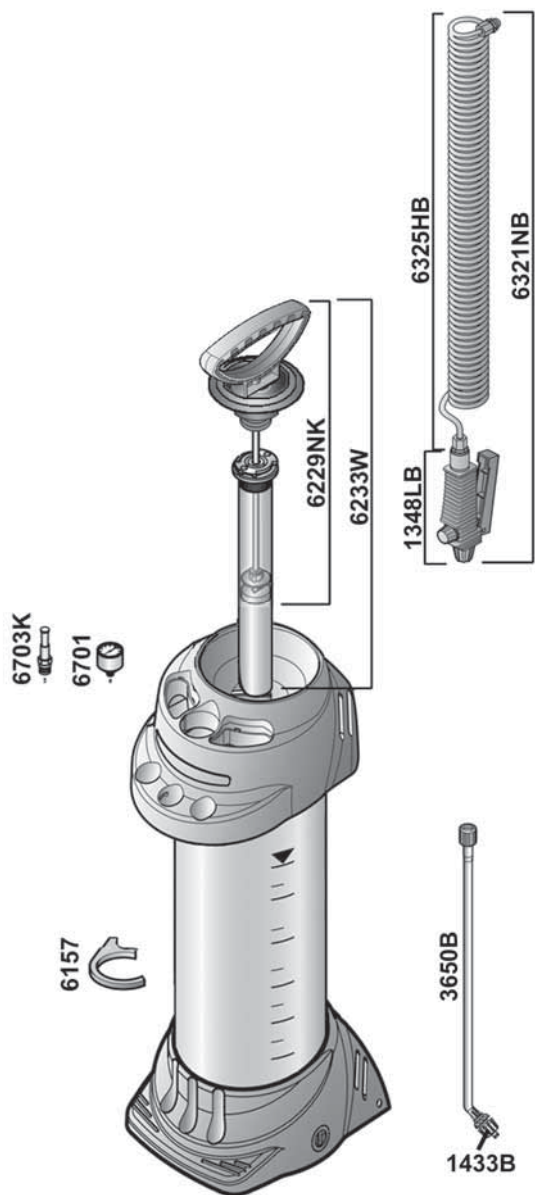
D A CH

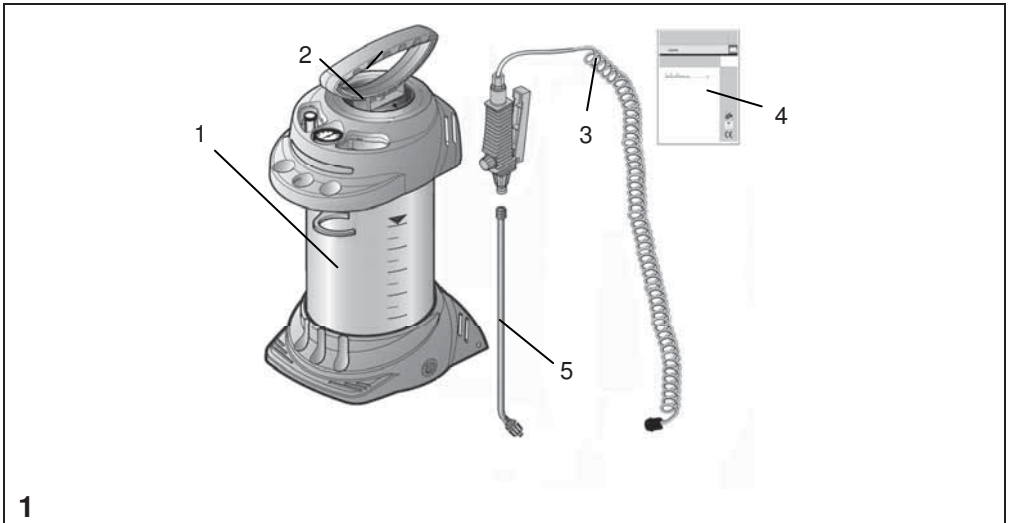
Gebrauchsanleitung 6

**MESTO Spritzenfabrik
Ernst Stockburger GmbH**
Ludwigsburger Straße 71
D 71691 Freiberg / Neckar
Tel : +49 71 41 27 20
Fax :+49 71 41 27 21 00
E-mail : info@mesto.de
Internet : <http://www.mesto.de>

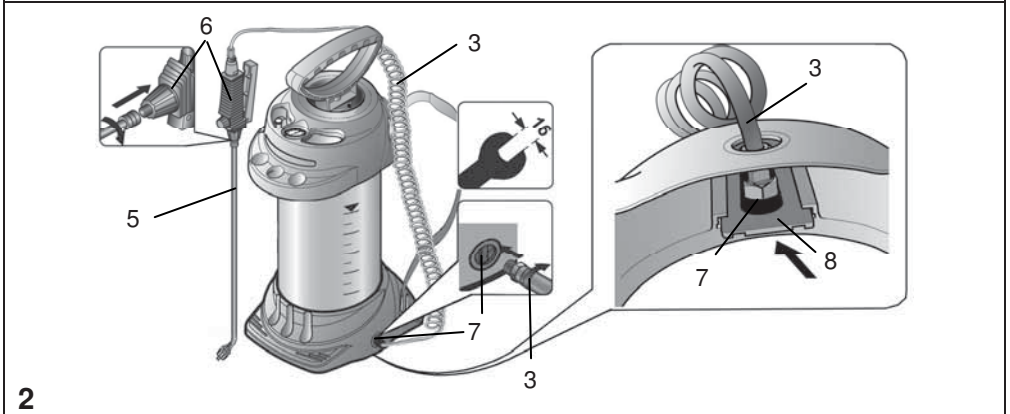


Ersatzteile

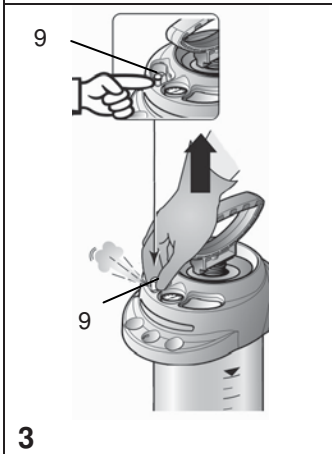




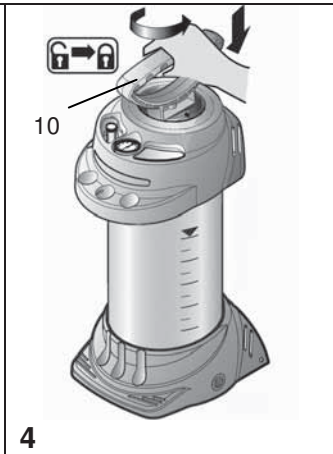
1



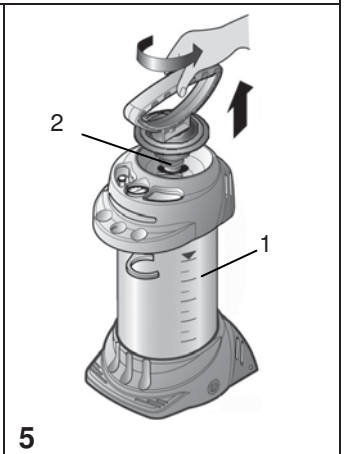
2



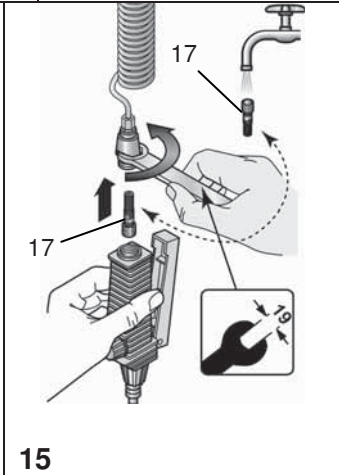
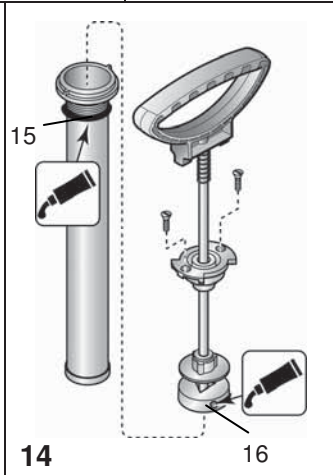
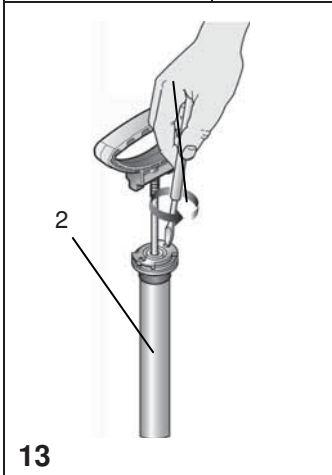
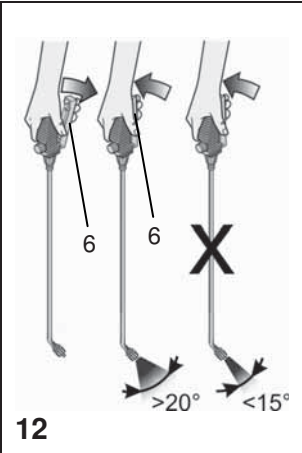
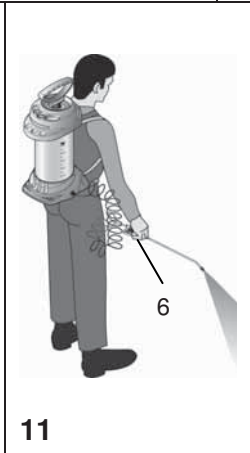
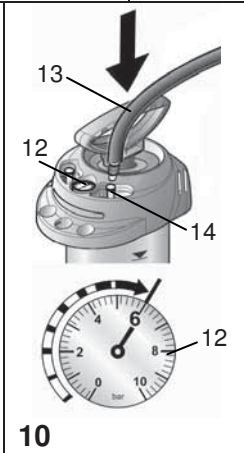
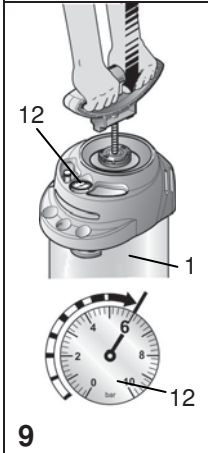
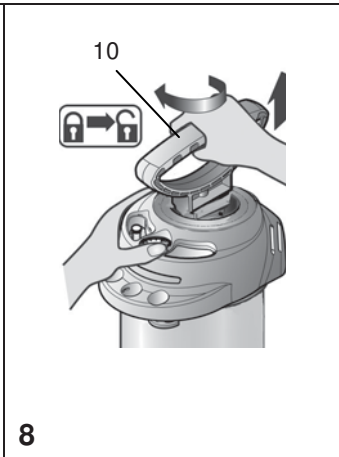
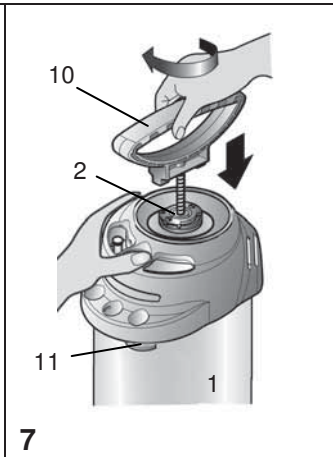
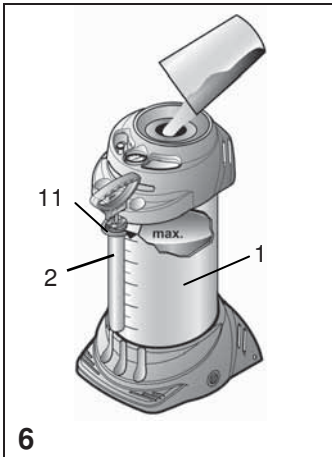
3

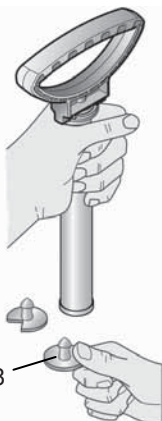


4

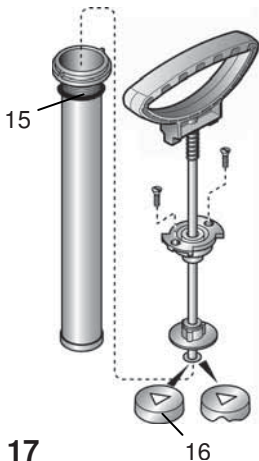


5

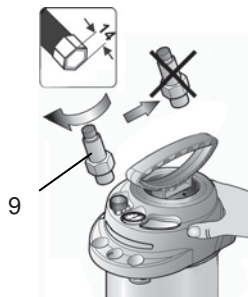




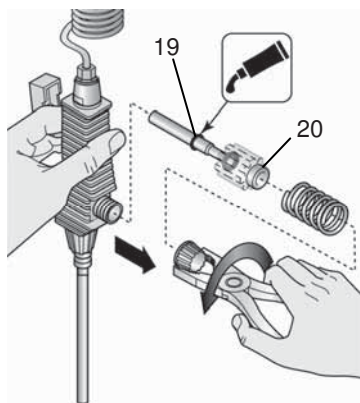
16



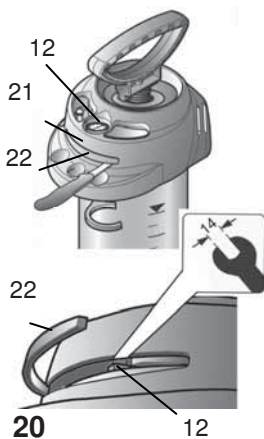
17



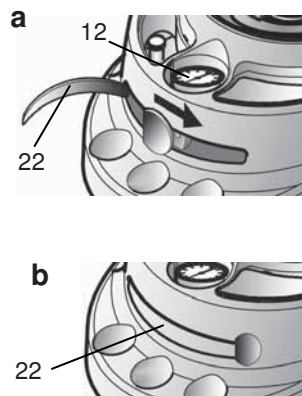
18



19



20



21

Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen Sprühgerät und Danke für das Vertrauen in unsere Marke. Ihre Zufriedenheit mit den Produkten und dem Service ist uns sehr wichtig. Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein. Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!
Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung gut auf.

Verwendung

Sprühgeräte 3595FB und 3595FC sind für das Sprühen von Schmiermitteln vorgesehen. Beachten Sie bei jeder Anwendung die Hinweise der Mittelhersteller. Die Sprühgeräte dürfen ausschließlich im Außenbereich verwendet werden.



Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Nicht geeignet für

- entzündliche Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 55 °C
- Wasserstoffperoxyd und ähnlich Sauerstoff abgebende Mittel
- ätzende Stoffe (bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen)
- ammoniakhaltige Flüssigkeiten
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten
- den Einsatz im Lebensmittelbereich.

Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen ohne MESTO - Druckluftfüllventil
- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche.

Sicherheit



Kinder und Jugendliche ohne sachkundige Einweisung dürfen das Gerät nicht benutzen.



Bewahren Sie Sprühgeräte kindersicher auf.



Sprühen Sie niemals auf Menschen, Tiere, elektrische Geräte und Leitungen, gegen den Wind oder in Gewässer.



Reparaturen oder Veränderungen am Behälter sind nicht zulässig.

Das Sicherheitsventil darf nicht unwirksam gemacht werden.



Beim Kontakt von Wasserstoffperoxyd und anderer Sauerstoff abgebenden Mitteln mit Werkstoffen des Sprühgerätes sind explosionsartige Drucksteigerungen möglich. Niemals solche Mittel einfüllen.



Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.



Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung, wenn Sie brennbare Flüssigkeiten zerstäuben.



Lassen Sie das Gerät nicht unter Druck und/oder in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird. (→ *Tabelle 1*).



Blasen Sie Düsen oder Ventile niemals mit dem Mund durch.



Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile vom Hersteller.

Für Schäden durch Verwendung von Fremtteilen übernehmen wir keine Haftung.



Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzausrüstung.




Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer um den max. Sprühdruck (→ *Tabelle 1*) nicht zu überschreiten.

Vor Befüllen, nach Gebrauch und vor Wartungsarbeiten den Restdruck im Behälter vollständig abbauen (→ *Kapitel „Nach Gebrauch“, Punkt 1*).

Lieferumfang

Behälter [1] mit Pumpe [2], Spritzleitung [3], Gebrauchsanleitung [4], Spritzrohr [5] (*Abb. 1*)

 Sie finden die im Text genannten Abbildungen in den vorderen aufklappbaren Seiten 3 – 5 dieser Gebrauchsanleitung.

Technische Daten

| Typ | 3595FB / 3595FC |
|-------------------------|-----------------|
| Max. Einfüllmenge | 6 l |
| Gesamtinhalt | 9 l |
| Max Sprühdruck | 6 bar |
| Max. Betriebstemperatur | 40 °C |
| Leergewicht | 4,2 kg |
| Behälterwerkstoff | Edelstahl |
| Trageweise | Rücken |
| Technische Restmenge | 0,03 l |
| Max. Volumenstrom | 0,78 l/min |
| Rückstoßkraft | < 5 N |

Tabelle 1

Zusammenbauen

1. Schrauben Sie die Spritzleitung [3] in die Auslassöffnung [7] fest ein. (*Abb. 2*)

 Achten Sie auf die Lage des Stutzens, um die Verriegelung einschieben zu können.

2. Schieben Sie die Verriegelung [8] ein. (*Abb. 2*)

- ▶ Die Verriegelung klemmt und die Spritzleitung ist gegen das Herausdrehen aus dem Behälter gesichert.

3. Schrauben Sie das Spritzrohr [5] auf das Abstellventil [6]. (*Abb. 2*)

Prüfen

Sichtkontrolle: Sind Behälter [1], Pumpe [2], Spritzleitung [3] mit Abstellventil [6], Manometer [12] und Spritzrohr [5] unbeschädigt?

 Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter - Spritzleitung und Spritzleitung – Abstellventil, sowie den Zustand von Pumpengewinde und Spritzleitung.

Dichtheit: Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf.

- ▶ Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen.

Funktion: Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [9]. (Abb. 3)

- ▶ Druck muss entweichen.


Betätigen Sie das Abstellventil [6]. (Abb. 12)

- ▶ Abstellventil muss öffnen und schließen.

Vorbereiten




Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [9] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 3)
 2. Drücken Sie den Pumpengriff [10] nach unten und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn.
 - ▶ Pumpengriff ist verriegelt. (Abb. 4)
 3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter [1]. (Abb. 5)
-  Zur schmutzfreien Aufbewahrung empfehlen wir die Pumpe in den Pumpenhalter [11] einzuhängen. (Abb. 6)
4. Füllen Sie die Sprühflüssigkeit in den Behälter [1]. (Abb. 6)
 5. Schrauben Sie die Pumpe [2] in den Behälter [1]. (Abb. 7)
 6. Schwenken Sie den Pumpenhalter [11] ein. (Abb. 7)

Ohne Druckluft-Füllventil

7. Drücken Sie den Pumpengriff [10] nach unten und drehen ihn im Uhrzeigersinn.
 - ▶ Pumpengriff ist entriegelt. (Abb. 8)
8. Erzeugen Sie den gewünschten Druck im Behälter [1] (Abb. 9).

 Max. Druck sollte 6 bar nicht überschreiten (roter Strich am Manometer [12], Abb. 9). Wird der max. Druck überschritten, spricht das Sicherheitsventil an und lässt den Überdruck ab.

9. Drücken Sie den Pumpengriff [10] nach unten und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn.
 - ▶ Pumpengriff ist verriegelt. (Abb. 4)

Mit Druckluft-Füllventil (Option)

7. Schließen Sie den Druckluft-Schlauch [13] an das Druckluft-Füllventil [14]. (Abb. 10)
 - ▶ Druck wird aufgebaut (max. 6 bar).



Achten Sie darauf, dass der Vordruck nicht höher als 15 bar ist.

8. Nachdem der gewünschte Druck aufgebaut ist, entfernen Sie den Druckluft-Schlauch [13].

Sprühen




Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Betreiben Sie das Gerät nur senkrecht bzw. steil aufrecht hängend.

Vermeiden Sie die Abdrift von Sprühtröpfchen auf nicht zu behandelnde Flächen.

Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

1. Setzen Sie das Gerät auf den Rücken. (Abb. 11)


 Um das Nachtropfen zu vermeiden, halten Sie beim ersten Sprühen das Spritzrohr nach oben und betätigen Sie das Abstellventil so lange bis aus der Düse keine mit Luft vermischte Flüssigkeit mehr austritt.

2. Betätigen Sie das Abstellventil [6]. (Abb. 11 und 12)

► Die Sprüfung beginnt.

3. Achten Sie auf den optimalen Sprühdruck von 4 bis 6 bar am Manometer [12].

4. Fällt der Sprühwinkel auf kleiner 15° zusammen (Abb. 12), pumpen Sie nach.

 Wenn aus der Düse mit Luft vermischte Flüssigkeit austritt, oder ein stetiges Nachtropfen zu verzeichnen ist, füllen Sie den Behälter nach.

Nach Gebrauch



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Sicherheitsventils [9] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 3)

2. Verriegeln Sie den Pumpengriff [10]. (Abb. 4)

3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter [1]. (Abb. 5)



Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln. Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

4. Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab.

5. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie Behälter und Pumpe getrennt in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf.



Reinigen Sie nach Gebrauch die Schutzausrüstung und sich selbst.

Wartung und Pflege



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich:

- Bauen Sie die Pumpe [2] auseinander und fetten Sie die Manschette [16]. (Abb. 13 - 14)
- Reinigen Sie die Düse unter fließendem Wasser.
- Nehmen Sie den Filter [17] zwischen Abstellventil [6] und Spritzleitung [3] heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser. (Abb. 15)
- Fetten Sie die O-Ringe [15] und [19] ein. (Abb. 14 bzw. 19)



Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig.

Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine äußere und alle 5 Jahre eine innere Prüfung durch einen Sachkundigen durchzuführen.

Gerne stellen wir Ihnen einen Prüfplan in deutsch oder englisch zur Verfügung.

Störungen



Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile vom Hersteller.

| Störung | Ursache | Abhilfe |
|--|---|--|
| Im Gerät baut sich kein Druck auf | Pumpe nicht festgeschraubt. | Pumpe fest einschrauben |
| | O-Ring [15] an der Pumpe defekt. | O-Ring tauschen. (Abb. 17) |
| | Manschette [16] defekt. | Manschette tauschen. (Abb. 17) |
| Flüssigkeit dringt oben aus der Pumpe. | Ventilscheibe [18] verschmutzt oder defekt. | Ventilscheibe reinigen oder austauschen. (Abb. 16) |
| Düse sprüht nicht, Druck ist jedoch vorhanden. | Filter [17] oder / und Düse verstopft. | Filter oder / und Düse reinigen. (Abb. 15) |
| Sicherheitsventil bläst zu früh ab. | Sicherheitsventil [9] defekt. | Sicherheitsventil austauschen. (Abb. 18) |
| Abstellventil schließt nicht. Flüssigkeit tritt ohne Betätigung des Hebels aus. | O-Ring [19] des Druckbolzens nicht gefettet. Druckbolzen [20] oder O-Ring [19] defekt. | O-Ring des Druckbolzens fetten. (Abb. 19) Druckbolzen oder O-Ring erneuern. (Abb. 19) |
| Manometer zeigt keinen Behälterdruck an. | Manometer [12] defekt. | Stege (oben, unten, rechts) [21] durchtrennen. (Abb. 20) Blende [22] aufklappen, Manometer [12] mit Schlüssel herausdrehen und tauschen. (Abb. 21) |

Kontaktadresse für weitere Infos → *siehe Titelseite.*

Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird MESTO oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen von MESTO) es selbst oder seine schadhaften Teile ersetzen. In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kassenzettel über den Kauf des Gerätes. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

CE- Konformitätserklärung

Produkte der Baureihen **3595** erfüllen die Anforderungen der Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG und tragen die CE-Kennzeichnung.

6593290

1209